

Wir helfen der Stadt Kurdjali...

und schicken jedes Jahr zweimal unseren Veterinär aus Sofia zum Kastrieren.

Unser ehrenamtlicher Leiter vom Tierheim „Zweite Chance“, auch Dozent im Deutschen Kastrationszentrum der UNI Sofia, schreibt:

Ich fahre gerne in meine Heimatstadt **Kurdjali**. Im Vorfeld habe ich bereits ein Treffen mit dem Verwalter des Städtischen Tierheims **Dr. Kasnakov** vereinbart, um wieder eine Woche herrenlose Straßenhunde und auch die Tierheim-Hunde zu kastrieren und zu behandeln. Jedesmal lade ich die Journalisten der örtlichen Presse ein, um mit ihnen unsere moderne Methode, der Lösung des Straßenhunde-Problems, zu besprechen, aber auch über Krankheiten, die auf den Menschen übertragen werden können.

Wir wollen, dass die Bevölkerung informiert und geschult wird in dem Gedanken, Straßentieren zu helfen und sie nicht einfach wegzuwerfen oder zu töten.

Es wurden 97 Hunde kastriert,
40 männliche Hunde und 57 weibliche Hunde.

Ja, das kostet die TIERHILFE SÜDEN eine Menge Geld. Doch unser Verständnis von Tierschutz ist in erster Linie: kastrieren gegen das Elend! Tue Gutes und rede darüber, sagen wir uns, damit die Menschen begreifen, was man machen kann und tun soll.



*Veterinär **Dr. Dimov** (li) bei der Arbeit mit seinem hiesigen Kollegen...*



*Das Städtische Tierheim in **Kurdjali**.
So sehen die Tierheime in Bulgarien aus,
Armut ist normal...*



Tierschutz in Malta: Das Tierheim bittet um Sachspenden...

Bitte helfen Sie den 160 Hunden

Im Tierheim von Freddy Fenech - er ist aus Altersgründen ausgeschieden - betreut Rosalind und Christine Peters die 160 Hunde. Es fehlt immer noch an vielem...



Wir finanzieren die Kastration und das Futter der Straßenkatzen in Malta...



Hund Betty hat überlebt...



Behinderter Tinkerbell ausgesetzt...

So bekommen wir neuerdings unsere Tiere. Der

Karton stand vor der Tür des Tierheims von Freddy Fenech und als die Leiterin Rosalind ihn öffnete, hüpfte diese kleine Maus heraus. Leider hat sie eine ganz schlimme Deformation an der Hüfte.

Es fand sich eine deutsche Familie, die diesen süßen Hund bei sich aufnahm...

Hallo, liebe Tierhilfe Süden, schauen Sie, so sieht es aus, wenn die Regierung Kastrations-Gutscheine ausgibt und diese bei nur **einem Tierarzt** eingelöst werden dürfen. Dieses Jahr haben wir bereits vier der Hunden verloren, weil die Naht aufplatzt ist. Dieser Veterinär näht mit dem billigstem Zeug! Alle Hunde sind verblutet!

Schrecklich, erst rettet man sie, dann so was!

**Betty aber hat es geschafft!
Gruß Christine Peters aus Malta**

**Liebe Tierfreunde,
wir bitten dringend um
Sachspenden für unser Tierheim
über:
Logistik-Partner Schneider & Co.
TIERHILFE SÜDEN MALTA
Heisenbergstr. 10
85386 Eching**

Armut in der Provinzstadt Pleven

Diese traurigen Bilder haben uns von Herrn Athanasios Staikos erreicht. Auch er bat uns um Hilfe für die armen Hunde und Katzen von Pleven. Eine Unterstützung haben wir gegeben, doch unsere Mittel sind begrenzt.

Wir haben angeboten, alle Tiere nach Sofia in unser Deutsches Kastrationszentrum kostenlos zum Kastrieren zu bringen, jedoch der Weg ist sehr weit. Pleven liegt im Norden Bulgariens.

Wie Sie auf dem großen Bild sehen, ist die Armut und die Arbeitslosigkeit in der Provinz sehr hoch.

Links: Wir wollen in die Wärme...
Wo Menschen arm sind, sind auch die Tiere arm. Hier dürfen sie wenigstens auf einer Decke im Keller aufliegen...

Herr **Athanasios Staikos** - rechts im Bild - gibt den Streunern in Pleven einen trockenen Platz. Trotz seiner Armut hilft er den Ärmsten und bringt sie auch zu einem Veterinär (re).

Bitte helfen Sie,
liebe Spender.
Wir werden Ihre
Spenden gezielt
einsetzen.
Danke!



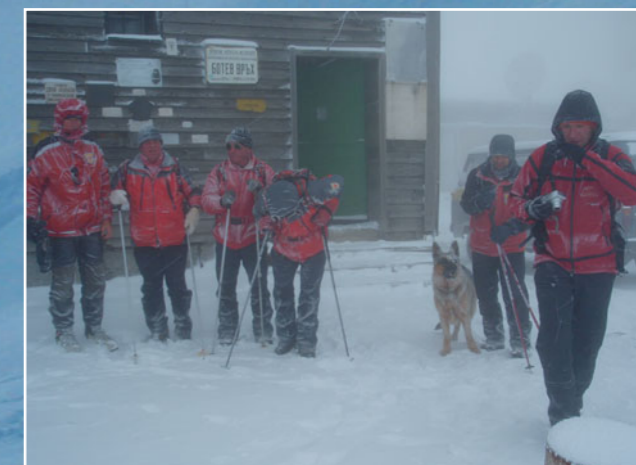
Sie sind die letzte Hoffnung der Verschütteten...

Wir unterstützen diese wunderbaren Hunde mit gutem Futter, das sie sonst nicht bekommen würden. Sie retten Leben. Helfen Sie uns bitte!

Bulgarien
Stadt
Sofia

Sie führen ein Leben auf dem Sprung: Die Hundeführer der verschiedenen Staffeln der Rettungsdienste in Bulgarien. Jede Minute zählt, sagt uns **Herr Babukciev**, die Tiere sind die letzte Hoffnung für die Verschütteten. Sie bergen Menschen aus Trümmern und suchen Vermisste. Seit über 20 Jahren sind

viele der Einsatzleiter ehrenamtlich für die Rettungshunde-Staffel tätig. Freizeit kennen sie kaum, denn selbst ihren Urlaub verbringen sie mit ihren Hunden auf Trümmerübungsplätzen, erzählt **Metodi**. Wie sein Hund „**Boro**“, sind hier alle Hunde auf das Erschnüffeln von Menschen trainiert. Für diesen Job sind besonders verspielte Hunde geeignet.



**Ja, ich richte eine Futterpatenschaft für einen Rettungshund ein:
Mit monatlich 15,- EUR.**

Damit ist das Futter für einen Monat gesichert. Wir unterstützen die Bergrettungs-, Lawinen- und Katastrophenhunde von Bulgarien mit Futter.

Name _____

PZLZ/Ort _____

Straße _____

Datum _____ Unterschrift _____

Konto 26 26 900, BLZ 700 905 00, Sparda Bank, Tierhilfe Süden e.V.
Kennwort: Rettungshunde